

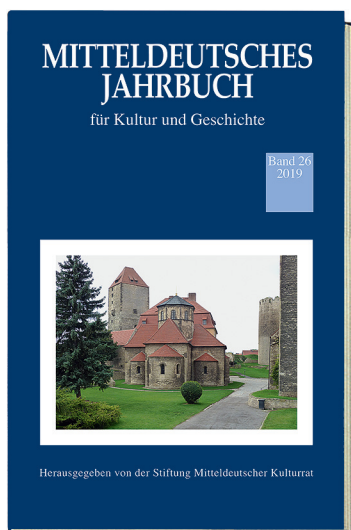
MITTELDEUTSCHES JAHRBUCH FÜR KULTUR UND GESCHICHTE

Bd. 26/2019

Die Aufsätze dieses Bandes des „Mitteldeutschen Jahrbuchs“ behandeln u. a. herausragende Persönlichkeiten (Sebastian von Kötteritzsch, Johann Joachim Winckelmann) wie auch markante architektonische Denkmale (Sankt Gotthardt in Brandenburg, Krematoriumsbauten in Thüringen). Themen der Literatur sind vertreten mit Joseph Viktor von Scheffels geplantem Wartburg-Roman und der „Kanonisierung“ des Schriftstellers Jurek Becker. Zwei Vereine mit überregionaler Bedeutung werden vorgestellt: Der Thüringisch-Sächsische Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und die Kant-Gesellschaft.

Der Literatur widmen sich Beiträge über Philipp von Zesen, Goethe und seinem „West-östlichen Divan“ sowie Christian Fürchtegott Gellert. Die Architektur und die Bildenden Künste sind berücksichtigt durch die Artikel über Walter Gropius, Carl Ferdinand Langhans d. J. und Wilhelm Lehmbruck.

In Gedenkbeiträgen wird an Persönlichkeiten aller Bereiche der Geschichte und Kultur erinnert: so an den Theologen Heinrich Böhmer, den Pädagogen Johannes Schulze, die Judaisten Moritz Steinschneider und Ludwig Geiger, die Historiker Karl Heldmann und Theo Sommerlad sowie den



Herausgegeben für die Stiftung
Mitteldeutscher Kulturrat von
Gerlinde Schlenker und Harro Kieser,
Mitarbeit Susanne Mittag

www.stiftung-mkr.de

Verleger Gustav Hempel. Erinnert wird auch an die Fertigstellung der „Sophienausgabe“ von Goethes Werken und die Gründung des Propyläen-Verlags.

Nachrufe würdigen die Bibliothekare Werner Berthold, Hans-Joachim Koppitz, Helmut Röttsch, den Buchkundler Fritz Funke, den Germanisten Volker Honemann und den Prähistoriker Peter Herfert. Weitere verstorbene Persönlichkeiten werden namentlich aufgeführt.

Berichte informieren über kulturelle Einrichtungen, über Regionalia sowie über Museen und ihre Sammlungen, so z.B. das Deutsche Buch- und Schriftmuseum Leipzig oder das Museum Barberini Potsdam.

Buchbesprechungen stellen eine Auswahl an Veröffentlichungen aus den Bereichen der Regional-, Kultur-, Geistes- und Kirchengeschichte vor.

Bd. 26/2019

352 Seiten, 17 x 24,5 cm
Festeinband, ISBN 978-3-98188-719-8

Best.-Nr.: MJb 2019

19,80 €

zzgl. Porto und Verpackung

BESTELLUNG

Hiermit bestelle ich (mit Widerrufsrecht von zwei Wochen):

Anzahl	Best.-Nr.	Titel	Ausgabe	Einzelpreis/Jahrespreis
_____	MJb 2019	Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte	Bd. 26	19,80 €
_____		Jährlich eine Ausgabe	Abonnement	19,80 € zur Fortsetzung

Rechnungsadresse

Name, Vorname / Institution (Rechnungsempfänger/in, wenn abweichende Lieferadresse)

Straße

PLZ

Ort

Datum/Unterschrift

Geburtsjahr (Angabe freiwillig)

Lieferadresse (wenn abweichend von Rechnungsadresse)

Name, Vorname / Institution

Straße

PLZ

Ort

Datum/Unterschrift

Bitte einsenden an

Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat

Graurheindorfer Straße 79, 53111 Bonn oder per Fax an 0228 69 77 10

Sehr verehrte Empfänger und Leser des „Mitteldeutschen Jahrbuchs für Kultur und Geschichte“ und des „Kultur Reports“

Die Stiftung „Mitteldeutscher Kulturrat“ hat seit Jahrzehnten den satzungsgemäßen Auftrag, die mitteldeutsche Kultur durch finanzielle Zuwendungen und durch Veröffentlichungen zu pflegen. Das ist ihr seit 1976 durch verzinste gemeinnützige Kapitalanlagen bisher immer im Rahmen ihres selbstlosen Stiftungsauftrages gelungen.

Seitdem aber die Europäische Zentralbank die Kapitalanlagen auf einen Null- und teilweise auf einen Negativ-Ertrag gesenkt hat, wird es für den Mitteldeutschen Kulturrat trotz intensiver Sparsamkeit und zahlreicher Spender in den nächsten Jahren dennoch immer schwerer, die von den Autoren ehrenamtlich verfassten Beiträge zu veröffentlichen sowie Sie als Empfänger und Leser mit vielfältigen kulturellen Beiträgen Mitteldeutschlands zu erfreuen.

Der Vorstand der Stiftung hofft, dass sich der Kreis der Spender noch erweitert, um ihre Publikationen uneingeschränkt veröffentlichen und fortsetzen zu können.

Das Spendenkonto des Mitteldeutschen Kulturrats lautet:

DE79 370 501 98 00000 71 258

COLSDE 33 XXX

Ihre Spenden sind jährlich bei dem für Sie zuständigen Finanzamt absetzbar.

Mit besten Grüßen

Der Vorstand der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat